

Klimahype und Strategie – warum das Thema auch uns angeht



Der Klimahype

In letzter Zeit erfährt der Klimawandel einen großen Hype, nicht zuletzt wegen Klima-Greta, Fridays for future Demos, Städten die den Klimanotstand ausrufen oder Äußerungen über eine CO2-Steuer.

Vielen Menschen aus dem bürgerlich-konservativem Milieu scheint das Thema zuwider – berührt es doch das m. A. n. oft für als am Wichtigsten gehaltene Thema, nämlich die Zuwanderungsproblematik, scheinbar überhaupt nicht.

Zudem haben Konservative meist keine Expertise in diesem

Gebiet – das Ganze ist – so scheint es – eher das Revier der Grünen. In manchem Kopf wird es wahrscheinlich als grüne Spinnerei abgetan, mit der man sich nicht beschäftigen möchte und die man für ein unwichtiges Randthema hält.

Ein strategischer Fehler

Ich halte dies für einen strategischen Fehler. Man überläßt dem Gegner ein Feld, das man für schweres Gelände hält und für unbedeutend.

Nun, wie diverse Interviews mit fff-Schülern, Studenten oder anderen sowie die Analyse des berüchtigten Rezo-Videos zeigen, ist die Fachkompetenz keineswegs höher auf der Gegenseite. Man bewegt sich hier eher in der Gemeinschaft der Gläubigen statt der Wissenden. Um es deutlich zu sagen: Das Unwissen auf der Seite der Klima-Kultisten ist erschütternd und deren Glaube an die Aufrichtigkeit der Medien und des IPCC unerschütterlich.

Zudem ist das Thema keineswegs unwichtig, im Gegenteil. Ich behaupte: Der Klimahype, Rezo, Greta, die Fridays for future-Bewegung und die Willfährigkeit der Mainstream-Medien sind die Faktoren, die den Grünen Ihren Aufwind und uns vielleicht einen Kanzler Habeck bescheren.

Ich gehe noch weiter: Diese Dinge laufen nicht zufällig ab.

Ein grüner Kanzler Habeck, basierend auf einem Parteien-Linkbündnis (welcher Parteienkombination auch immer geschuldet, da ich auch die CDU als links ansehe), wird uns wahrscheinlich eine Enteignungs- und Deindustrialisierungswelle schenken und mit diktatorischen Zügen und Zensur agieren.

Vergessen wir bitte nicht: Herr Habeck sagt, dass es kein deutsches Volk gibt und er mit Deutschland noch nie etwas anfangen konnte. Einfach mal googeln.

Widerstand und Aktion

Ich als freiheitlich denkender Mensch sage: Ich möchte das verhindern. Ja, dieses Feld ist von strategischer Wichtigkeit, denn der Gegner hat hier die Meinungshoheit, die er nutzt, um seine politischen Ziele zu installieren. Es ist ein Fehler, hier nicht zu agieren.

Zudem die Gegenseite an Daten und Fakten kaum etwas entgegensetzen kann – die meisten Schüler und Studenten sind schlichtweg zu indoktriniert und inkompetent, hier zu argumentieren.

Ein Weg: Oliver Janich

Eine interessante Aktion wird zur Zeit von [Oliver Janich](#) durchgeführt. Er fordert die 90 Unterzeichner der youtube-Aktion „Ein Statement von 90+ Youtubern“ zur offenen Diskussion heraus. Damit versucht er, die Diskussion in die Öffentlichkeit zu rücken, die dort bisher nie stattgefunden hat, um das Meinungsmonopol der Klimawandellobby zu brechen. Denn Kritiker der These des menschengemachten Klimawandels finden eigentlich nie ein Podium in der mainstream-Presse. Und unsere Jugend wird in den Schulen vollendet indoktriniert.

Dabei ist Oliver Janich wahrscheinlich niemand, dem es an wissenschaftlicher Expertise oder journalistischer Erfahrung mangelt. Er schreibt sich auf die Fahnen, mit wissenschaftlichen Argumenten in die Diskussion zu gehen.

Wer ihn bei der seiner Aktion unterstützen will, besuche seine website und seinen youtube -Kanal und abonniere seinen Telegram-channel.

Risiken

Indes hat die Aktion auch Risiken: Zum einen bleibt den Klimawandel-Verfechtern eigentlich nur die Verweigerung vor der Diskussion als probates Mittel des Selbstschutzes, denn: Selbst ich, der nur mäßig im Thema ist, kann mit einfacher Logik erkennen, dass an der offiziellen Lesart des menschengemachten Klimawandels etwas faul ist. Ich verweise hier auf [frühere Artikel](#) auf meinem blog und empfehle eine Eigenrecherche per Suchmaschine nach Wahl.

Wenn alle 90+-youtuber genau wüssten, wovon sie reden, könnten sie sich der Diskussiion entspannt stellen und Oliver Janich vollendet zerstören. Und damit bei hrer community punkten und ggf. viral gehen. Alles Punkte, die für eine Diskussion sprechen. Aber bisher hat keine öffentliche Diskussion stattgefunden.

Zudem sollte ein jeder nachlesen, wie der IPCC mit Kritikern umzugehen wünscht: Dazu gab es zwei Skandale, bekannt als climate gate. Wer hier nicht skeptisch wird, erscheint mir recht leichtgläubig.

Kalkül mag also sein, mit Ignoranz zu arbeiten.

Zum anderen läuft, wie hoffentlich bekannt ist, gerade eine gigantische Löschwelle auf youtube, die scheinbar das Ziel hat, sämtliche Meinungen, die von der offiziell abgesegneten Version abweichen, zu tilgen. Gerade hat es black pigeon speaks erwischt, der mit ca. 500.000 Abos nicht unbedeutend war.

Aktuell hier ein Beispiel dazu, welches die Brisanz der Zensur aufzeigt. Frank Stoner hat vor einiger Zeit ein Video eingestellt, welches die offizielle 9/11-Geschichte hinterfragt. Es wurde nun gesperrt. Hier war nicht Illegales, keine Diskriminierung oder sonst etwas enthalten. Der ein oder andere mag gedacht haben: Was für ein Spinner. Aber ist das ein Grund, seine Meinung zu löschen?

Lebendige Demokratie benötigt die Diskussion

Die Basis einer Demokratie ist der Wettbewerb der Meinungen und die Presse- und Redefreiheit. Unliebsame Inhalte systematisch zu tilgen, ist als antidemokratisch. Es geht hier also längst nicht mehr um hatespeech, sondern um die Durchsetzung einer Einheitsmeinung in der Öffentlichkeit. Denn das sind die großen social media-Kanäle inzwischen: Der Raum der öffentlichen Meinung.

Lösche die Vergangenheit und alle Kritik, um die verordnete Zukunft zu formen. Es hat etwas von Orwells 1984.

Es mag also sein, dass viele Kanäle, die den menschengemachten Klimawandel kritisch hinterfragen, einfach verschwinden. Aber dann sind wir ohnehin endgültig in der Diktatur angekommen und müssen uns eher Sorgen darum machen, ob wir bald abgeholt werden. Schließlich sind Kritiker jetzt schon „Leugner“, also kann die Inquisition nicht weit sein.

Strahlen wir unsere Worte in den Äther, solange wir noch können! Versuchen wir es nicht, haben wir keine Chance.

Denn wer nicht kämpft, hat schon verloren.

Links:

[90+ youtuber und ihr statement](#)

[Jasmin – kritische Fragen zum Klimawandel](#)

[Jason HD zerlegt Rezo](#)

Grosse freiheit TV- Interviews mit Klimawandelgläubigen

<https://www.youtube.com/watch?v=fFd2yEXQLsc>

https://www.youtube.com/watch?v=fPu19kdY_Xo

Schöne Neue Welt – Interviews mit Klimawandelgläubigen

<https://www.youtube.com/watch?v=T49MgVU-LsM>

<https://www.youtube.com/watch?v=PioSN0yFEpQ>